



in Fürth, Schnaittach & Schwabach

Ausstellungseröffnung

„Jüdische Spuren in Franken – Fotografien von Christian Schuster“

Pressemappe

INHALT

1. Ablauf

2. Fact Sheet

3. Presstext zur Ausstellung

4. Kurzvita Christian Schuster

5. Bildnachweis

Kontakt



1. Ablauf

Begrüßung

Daniela F. Eisenstein, Museumsleiterin

Grußworte

Landrat Armin Kroder, Erster Vorsitzender des Trägervereins Jüdisches Museum Franken e.V. und Bezirkstagspräsident

Grußworte

Bürgermeister Frank Pitterlein, Markt Schnaittach

Einführung

Monika Berthold-Hilpert, Kuratorin

Jüdische Spuren in Franken

Christian Schuster, Fotograf

2. Fact Sheet

Laufzeit	13.05.-22.09.2019
Öffnungszeiten	Sa und So: 12-17 Uhr Geöffnet auch an Oster- und Pfingstmontag
Ort	Museumsgasse 12-16 Schnaittach
Eintritt	5 Euro, ermäßigt 3 Euro



Kuratorenführung mit Christian Schuster	So, 14.07.2019, 14 Uhr
Reguläre Führungen (Dauer- und Sonderausstellung)	Jeden ersten Sonntag, jeweils 14 Uhr
Finissage	So, 22.09.2019, 14 Uhr
Führungsbuchung	Mo-Do 9:30 - 13 Uhr: Tel. 0911-950 988 16; fuehrungen@juedisches-museum.org
Website	www.juedisches-museum.org
Social Media	@JMFranken
Kuratorin	Monika Berthold-Hilpert
Ausstellungsaufbau	Franz Götz Christoph Janetzko Anette Schubert
Themen	Spuren des fränkischen Landjudentums
Objekte	23 Fotografien



Grafik	Frank Drechsler, Nürnberg
--------	---------------------------

3. Pressetext zur Ausstellung

Das Detail offenbart ganz neue Blickwinkel auf das Ganze. Auf der Suche nach den verbliebenen Spuren jüdischen Lebens in Franken entdeckte der Nürnberger Fotograf Christian Schuster beeindruckende Zeugnisse jüdischer Kultur – manche offensichtlich, andere eher versteckt. Schuster gewährt plastische und detailreiche Blicke auf Synagogen mit ihren Ritualobjekten, auf Ritualbäder, Laubhütten, eine Mesusa an einem Hauseingang oder auf moosbedeckte Grabsteine jüdischer Friedhöfe. Mit seinen Fotografien nimmt er die Betrachter mit auf eine Reise in die verschwundene Welt der fränkischen Landjuden. In den gezeigten Arbeiten wird die Synthese von Zeit und Spur als zentrale Herausforderung des Fotografen in verdichteter Form sichtbar.

4. Kurzvita Christian Schuster

Christian Schuster, geb. 1975, studierte Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen und ist als selbständiger Berater mit dem Schwerpunkten IT und Kombinierte Unternehmensprozesse tätig. Seit seinem achten Lebensjahr interessiert er sich für Fotografie und arbeitet mit unterschiedlichsten Kameras und Formaten analog und digital.

5. Bildnachweis

Die aufgelisteten Bilder (und auch die gesamte Pressemappe) können auf unserer Webseite im Pressebereich unter <https://www.juedisches-museum.org/category/presse/> heruntergeladen werden. Der Abdruck ist im Rahmen der Berichterstattung über die



Ausstellung „Jüdische Spuren in Franken“ kostenfrei, muss aber mit Vermerk des angegebenen Copyrights erfolgen. Wir bitten um Zusendung eines Belegexemplars.

 <p>1</p>	<p>Bildtitel: „Ritual“</p> <p>Mikwe im Jüdischen Museum Franken in Schnaittach, Februar 2016.</p> <p>©Christian Schuster</p>
 <p>2</p>	<p>Bildtitel: „Leuchter I“</p> <p>Leuchter in der Synagoge Ansbach, Januar 2016.</p> <p>©Christian Schuster</p>
 <p>3</p>	<p>Bildtitel: „Verwittert III“</p> <p>Jüdischer Friedhof in Schnaittach, September 2018.</p> <p>©Christian Schuster</p>
 <p>4</p>	<p>Bildtitel: „Verwittert“</p> <p>Jüdischer Friedhof in Nürnberg, Februar 2016.</p> <p>©Christian Schuster</p>

Kontakt:

Annemarie Schütz
 Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Jüdisches Museum Franken
 Postfach 2055
 90710 Fürth
schuetz@juedisches-museum.org
 Tel.: 0911-95098820